

### **Kursnummer I040**

für Eltern mit Kinder im Alter von 3  
Monaten bis 1 Jahr.

Mittwoch: 26.04. bis 28.06.2017,  
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

### **Kursnummer I039**

für Eltern mit Kinder von 1 bis 3 Jahren.

Mittwoch: 26.04. bis 28.06.2017,  
09.00 bis 10.30 Uhr

Diese Eltern-Kind-Gruppen finden in den  
Räumen des **Kath. Pfarrheims Herz Jesu  
Diez, Schaumburger Str. 24** statt.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich  
bitte an die Kursleiterin:

**Petra Molik**

**Tel.: 02602 994636**

Anmeldung **online** über die  
**Katholische Familienbildungsstätte**  
**[www.fbs-limburg.de](http://www.fbs-limburg.de)**  
unter der o.g. Kursnummer  
**Bernardusweg 6, 65589 Hadamar**  
**Tel. 06433/887-75**  
**E-Mail: [r.weber@bistumlimburg.de](mailto:r.weber@bistumlimburg.de)**

Infos auch im **Kath. Pfarrbüro Diez,**  
**Tel: 06432/2562**



## **Eltern-Kind-Gruppen**

**begleitet durch eine pädagogisch  
geschulte Kursleiterin**

**für Eltern mit  
Kindern ab 3 Monaten  
bis 3 Jahren**



**in Diez  
Kath. Pfarrheim**



## Eltern-Kind-Gruppen

- begleiten Eltern mit Kindern von 3 Monaten bis 3 Jahren.
- Sie sind Gesprächs- und Lerngruppe für Eltern und zugleich Kontakt- und Spielgruppe für Kinder.
- **Durch gezielte Beobachtung, angeleitet durch die Kursleiterin, nehmen Eltern ihre Kinder neu wahr. Sie entdecken die Stärken ihres Kindes. Dies wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung aus.**
- Ein ritualisierter Ablauf gibt den Eltern und Kindern Sicherheit.
- Zeit zum Spielen, Entdecken und Experimentieren - Lieder, Fingerspiele, Sinnes- und Bewegungserfahrung.
- Feiern von jahreszeitlichen und christlichen Festen (Nikolaus, Advent,...) in der Gruppe.
- Elternangebote zu Erziehungsfragen, Religion oder Alltagsbewältigung - oder alternativ ein Familientreffen.
- Begleitung und Leitung durch eine pädagogisch geschulte Mitarbeiterin der Kath. Familienbildungsstätte.

## Organisatorisches

### Zielgruppe

Mütter und/oder Väter oder Großeltern mit ihren Kindern/Enkeln im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren.

### Teilnehmerzahl

Mind. 7 erwachsene zahlende Teilnehmende und deren Kinder. Bei einer geringeren TN-Zahl behält sich die FBS eine Zusammenlegung mit einer anderen Gruppe (falls vor Ort vorhanden) vor oder die Gebühren werden nach Absprache auf die Teilnehmenden umgelegt.

### Kursdauer

30 Treffen plus 6 Elternveranstaltungen pro Jahr, eingeteilt in 2 oder 3 Kursabschnitte außerhalb der Ferienzeiten mit wöchentlichen Treffen à 1,5 Stunden. Die Eltern- oder Familienangebote werden mit den Teilnehmenden festgelegt.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnehmergebühr richtet sich nach der Anzahl der Treffen pro Kursabschnitt. Die Kursgebühr pro Treffen beträgt 4,00 € und wird per Lastschriftverfahren eingezogen. Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage der FBS.

Eltern mit Mehrlingskindern zahlen eine Kursgebühr.

Bei Abbruch und Abmeldung vom Kurs wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet, es sei denn, es wird ein Ersatzteilnehmer gefunden.

**Ausnahmen:** Bei Vorlage des Nachweises einer Mutter-Kind-Kur wird für diese Zeit keine Gebühr erhoben.

Bei späterem Zustoßen zur Gruppe werden die tatsächlichen Kurstreffen in Rechnung gestellt.

### Gebührenermäßigung

bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich, bitte scheuen Sie sich nicht, die Kursleiterin darauf anzusprechen.

## Grundsätzliche Regelungen zu Eltern-Kind-Gruppen der Kath. Familienbildungsstätte

1. Die Teilnahme an der Eltern-Kind-Gruppe sollte vor allem im Interesse des Kindes regelmäßig sein. Falls ein Treffen nicht besucht werden kann, ist eine Abmeldung bei der Leiterin oder einer Mutter aus der Gruppe erwünscht. Im Falle einer ansteckenden Krankheit zu Hause bleiben. (Schutzmaßnahme besonders für schwangere Mütter in der Gruppe).
2. Alle sind für den Inhalt der Eltern-Kind-Gruppe und das Wohlbefinden aller verantwortlich und beteiligen sich aktiv an den Treffen; d. h., Eltern nehmen die Anregungen der Leiterin auf und beteiligen sich aktiv mit ihrem Kind. Eltern müssen – Kinder dürfen mitmachen!!!
3. In der Eltern-Kind-Gruppe erfahren Kinder die Welt mit allen Sinnen. Es wird u.a. mit Farben, Naturmaterialien, Wasser experimentiert und deshalb ist praktische Kleidung für Eltern und Kinder angesagt, die schmutzig werden darf.
4. Jeder Elternteil ist für sein Kind verantwortlich. Eltern mischen sich nicht grundsätzlich in die Auseinandersetzungen ihrer Kinder ein, es sei denn im Gefahrenfall.
5. Zu Beginn der Gruppe gibt es eine Vereinbarung über Essen und Trinken. Dabei ist auch zu bedenken, dass allergieanfällige Kinder in der Gruppe sein können, die auf Lebensmittel reagieren. Generelles Essen und Trinken stört den gesamten Gruppenablauf!!!
6. Gespräche über Schwierigkeiten mit den Kindern finden an eigenen Gesprächsabenden statt. Sie sind wichtig, sollen aber nicht in Gegenwart des Kindes geschehen.
7. Elternveranstaltungen sind fester Bestandteil unserer Eltern-Kind-Gruppen. Das können Gesprächsabende über spezielle Themen sein, ein Samstagstreffen mit Vätern und Familien, ein Erntedanknachmittag,...je nach Wunsch und Bedarf der Gruppe.